

2. Dezember 2020

Lesung vom Tag : Eph 3, 8-12
Evangelium vom Tag : Joh 10, 11-16

Tochter Zion, freue dich !



In diesem Lied wird die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest, auf die Geburt des Herrn, besonders deutlich. Komponiert 1747 von Georg Friedrich Händel wurde es um 1820 vom Theologen Friedrich Heinrich Ranke mit deutschem Text versehen. Die Melodie, die das Bild der jauchzenden Tochter Zion wie Fanfaren klingen lässt, schwingt uns in den Ohren nach. Biblisch gesehen finden wir die Stelle -in der Übersetzung nach Luther- im Buch Sacharja (9,9) wieder, wo es heißt:
„Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf dem Füllen einer Eselin.“
Die Stadt Jerusalem, die hier mit Tochter Zion gemeint ist, soll sich freuen, weil Jesus, der Sohn Davids, zu ihr kommen wird und Friede bringt.

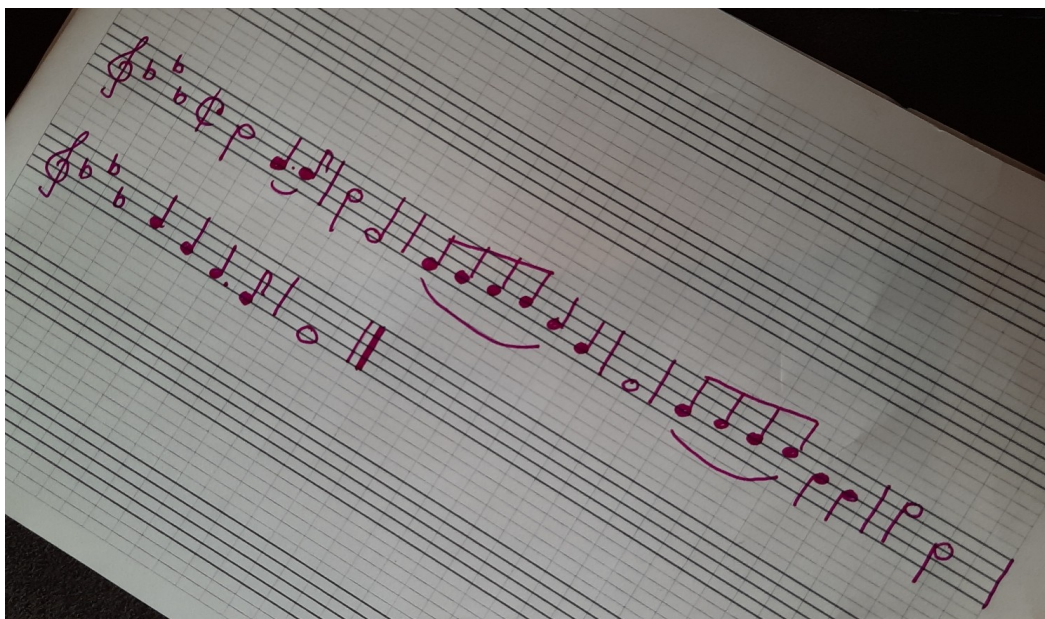
Teilen wir, trotz aller Sorgen und äußeren Umstände diese Vorfreude. Warten wir voller Hoffnung auf die Ankunft des Herrn und singen dieses herrliche Adventslied.

Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!

*Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja, er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!*

*Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ew'ges Reich.
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!*

*Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!*



Dieser Adventsimpuls wurde für Sie ausgesucht von Babette Sanders